

Datenschutz bei Identitätsverifikation auf Onlineplattformen

Am Beispiel der Betrugsprävention – aus Sicht von Unternehmen und Kunden

Wiebke Jakob, LL.M.

Taylor Wessing PartG

Herbstakademie 2025

Referentin

Wiebke Jakob ist Salary Partnerin bei der Kanzlei Taylor Wessing in Berlin in der Practice Area Technologie, Medien & Telekommunikation (TMT).

Sie berät seit über 10 Jahren schwerpunktmäßig im Datenschutzrecht, insbesondere in den Sektoren Finanzdienstleistung, Online-Versand, IT-Logistik und Automotive.

Die inhaltliche Bandbreite ihrer Beratung umfasst die Erstellung datenschutzrechtlicher Risiko-Indizes, Beschäftigtendatenschutz, rechtmäßige Lösungen für Künstliche Intelligenz und Cloud-Computing, Cookie-Compliance und internationale Datentransfers sowie Social Media.

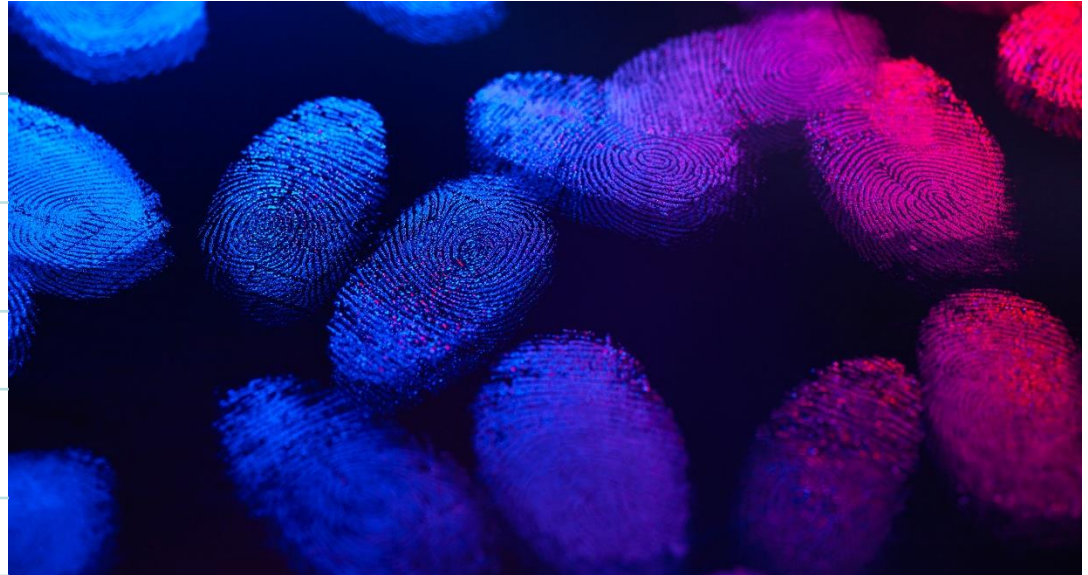
Wiebke Jakob, LL.M.

Rechtsanwältin, Berlin
+49 30 885636-0
W.Jakob@taylorwessing.com



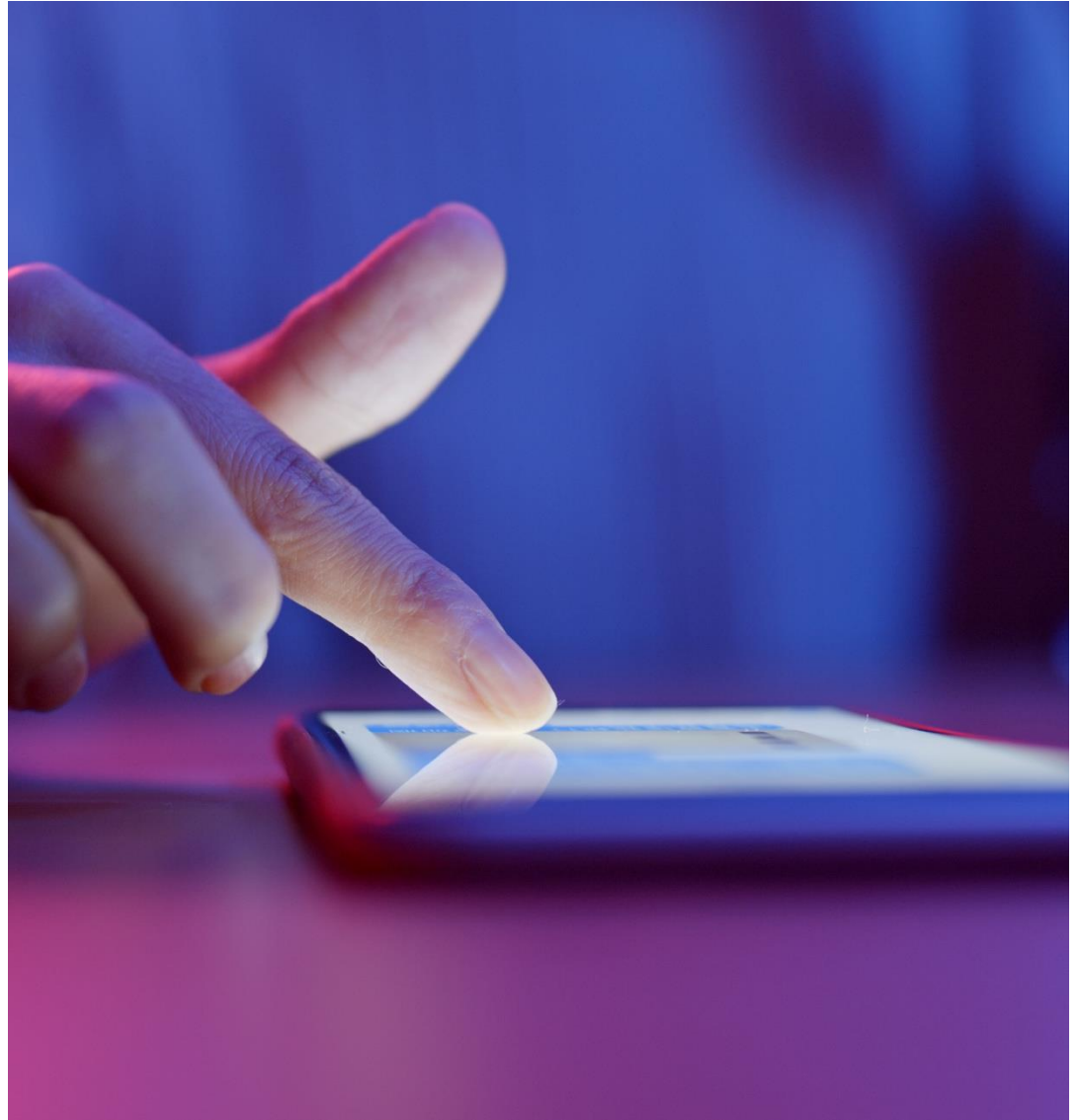
Agenda

- 1 Fallbeispiel – iPhone-Retoure
- 2 Warum Identitätsverifikation wichtig ist
- 3 Zielkonflikt: Datenschutz – Betrugsabwehr
- 4 Rechtsrahmen im Überblick
- 5 Unternehmens- vs. Kundenperspektive
- 6 Empfehlungen & Fazit

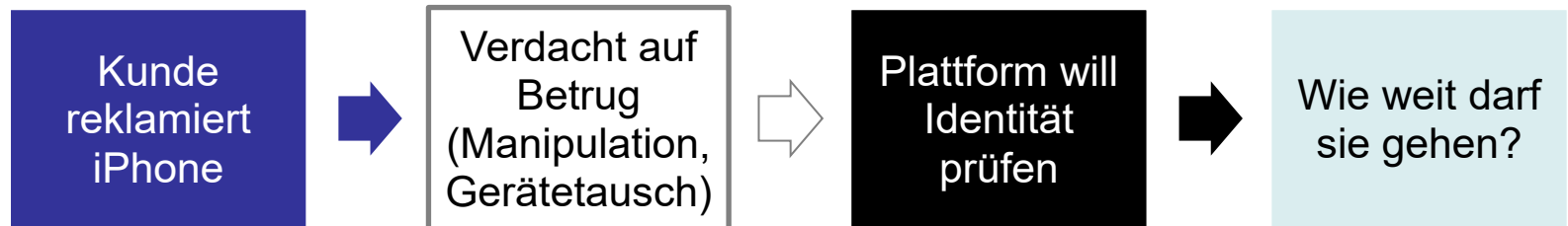


1

Fallbeispiel – iPhone-Retoure

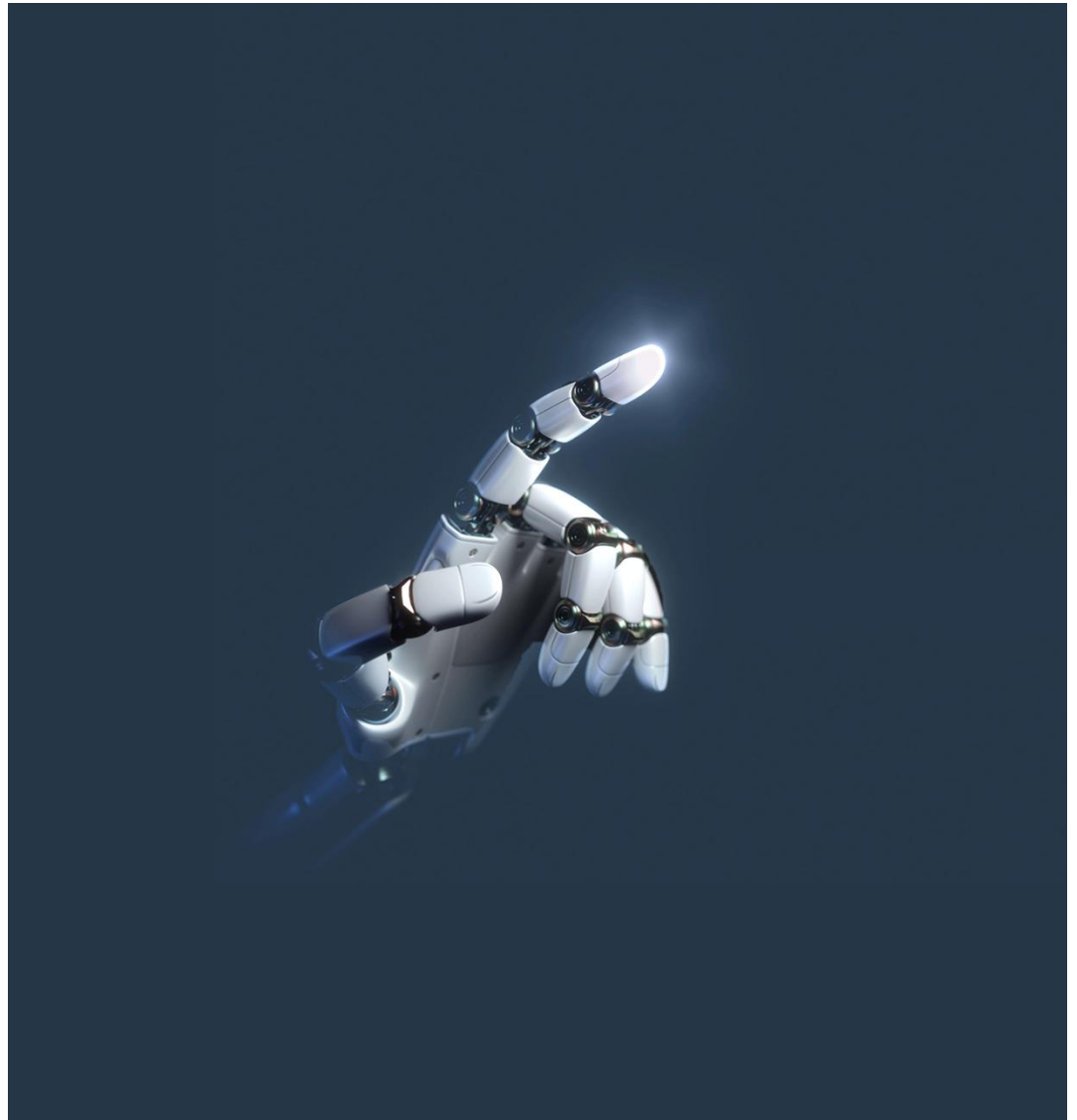


Fallbeispiel – iPhone-Retoure



2

Warum Identitätsverifikation wichtig
ist

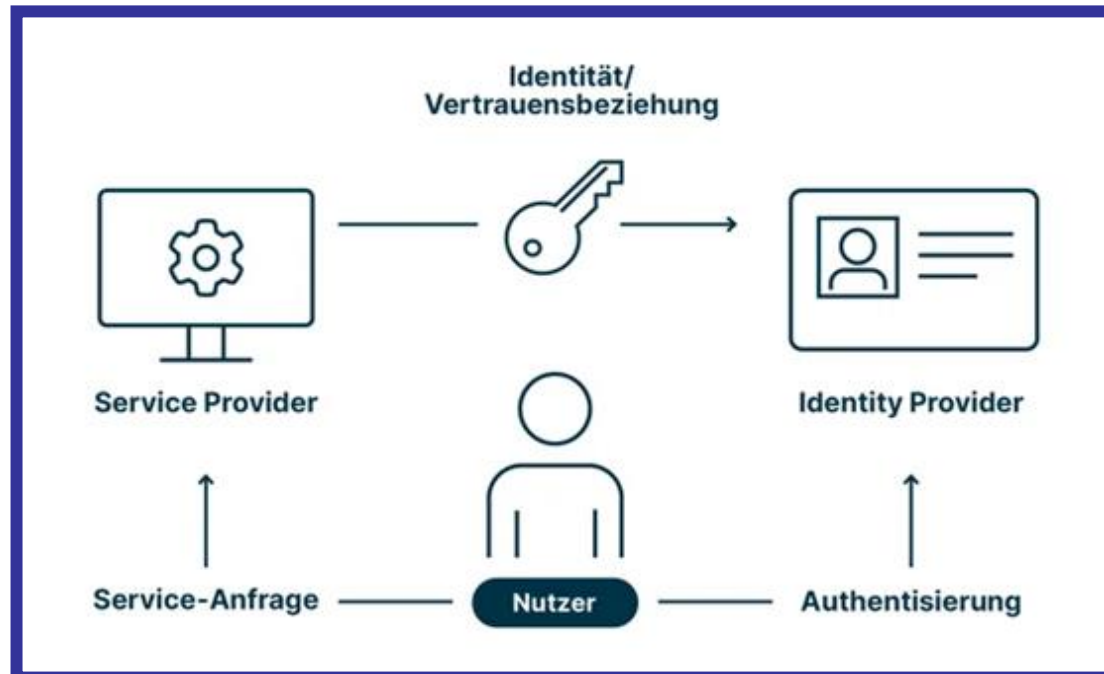


Warum ist Identitätsverifikation wichtig?

Schutz vor
Identitätsdiebstahl &
Rücksende-Betrug

Vertrauensaufbau
auf Plattformen

Regulatorischer
Druck

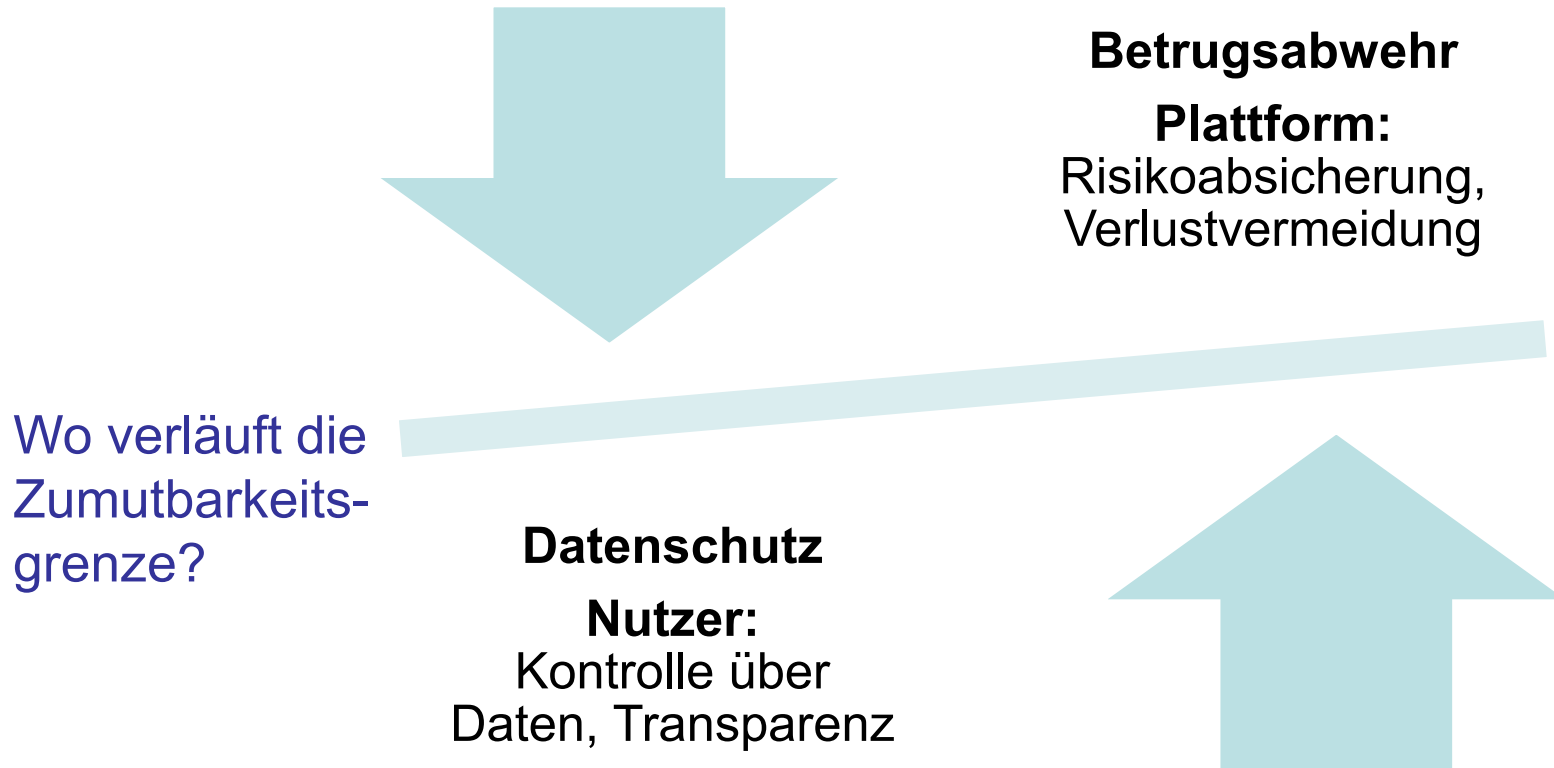


3

Zielkonflikt:
Datenschutz – Betrugsabwehr

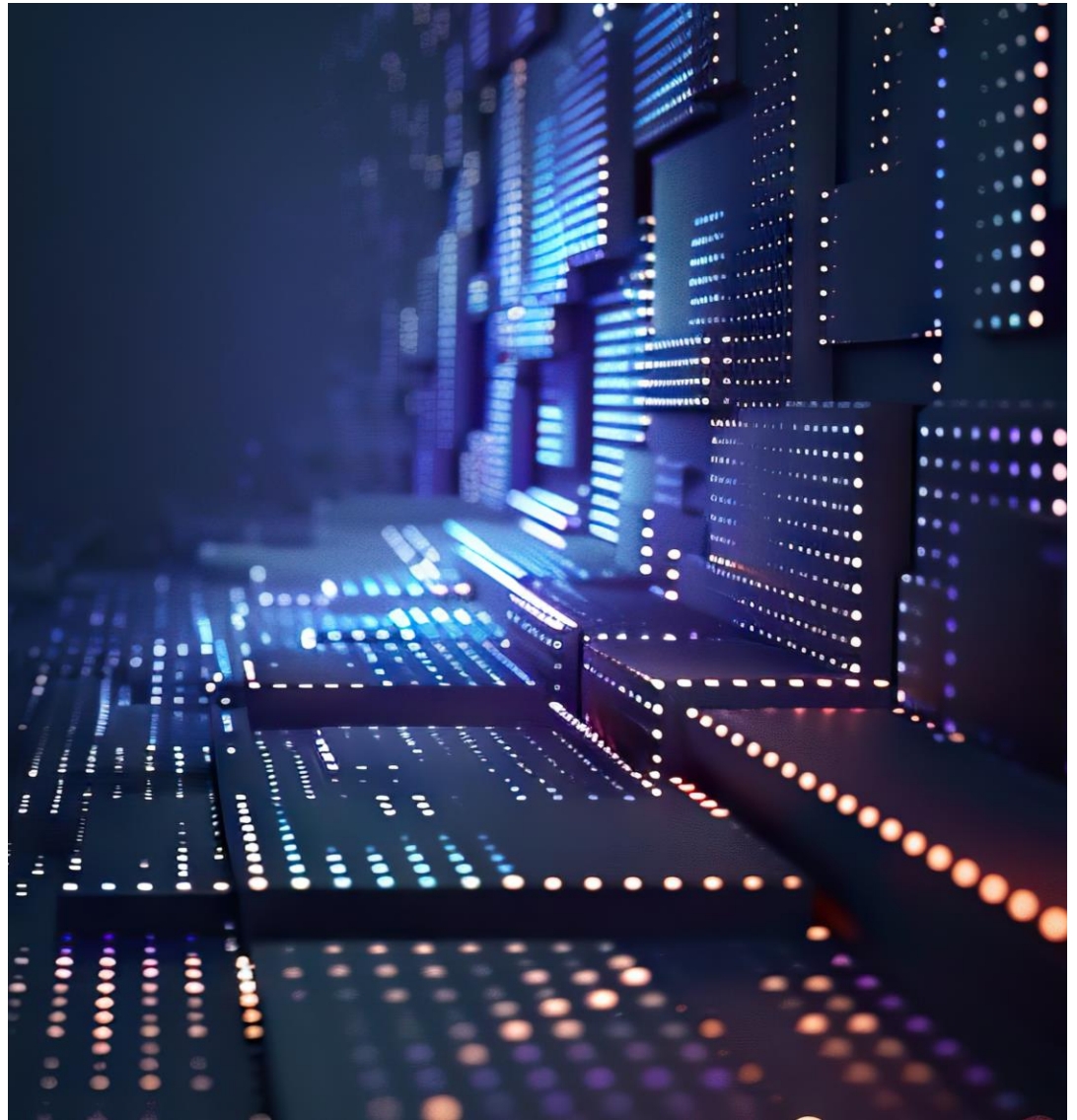
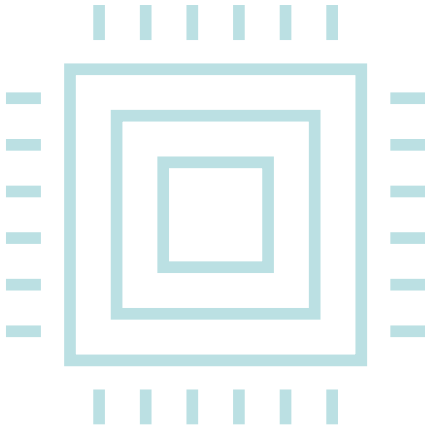


Zielkonflikt



4

Rechtsrahmen im Überblick



Rechtsrahmen im Überblick – DSGVO & PAuswG

DSGVO

berechtigtes Interesse an Betrugsprävention als eigene Datenverarbeitung

Datenminimierung

Zweckbindung

PAuswG/ PassG

Kopie nur mit Einwilligung (Kopie in der digitalen Welt/Upload, Einsatz von Subunternehmern)

Schutzpflichten

Erforderlichkeit & Alternativen

- ▶ Schutz redlicher Kunden
- ▶ Faire Preise sichern
- ▶ Kundenfreundliche Rückgaben erhalten

▶ Alternativen prüfen:

Fotos (leicht
manipulierbar)

Gewichtsangabe
(unzuverlässig)

Vorfallbericht (leicht zu
umgehen)

Polizeibericht (aufwendig,
unverhältnismäßig)

Rechtsrahmen im Überblick – GwG & eIDAS

GwG

Identifizierungspflicht Banken, Krypto, FinTechs

Kopie & 5 Jahre Aufbewahrung

Nicht übertragbar auf E-Commerce

eIDAS & eID

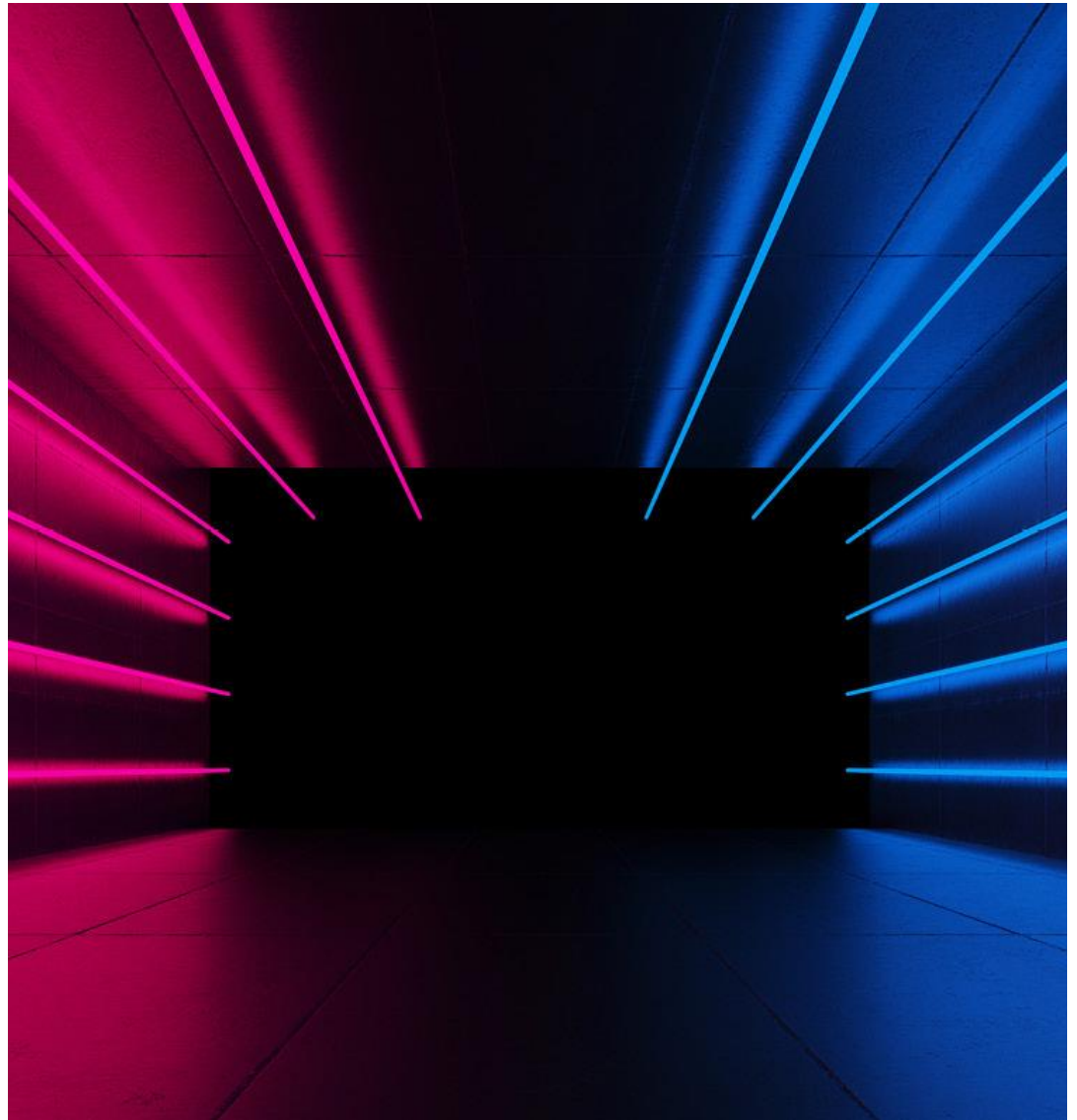
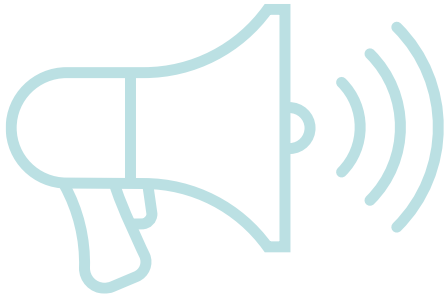
EU-weite digitale Identitäten

Vertrauensniveaus (niedrig – hoch)

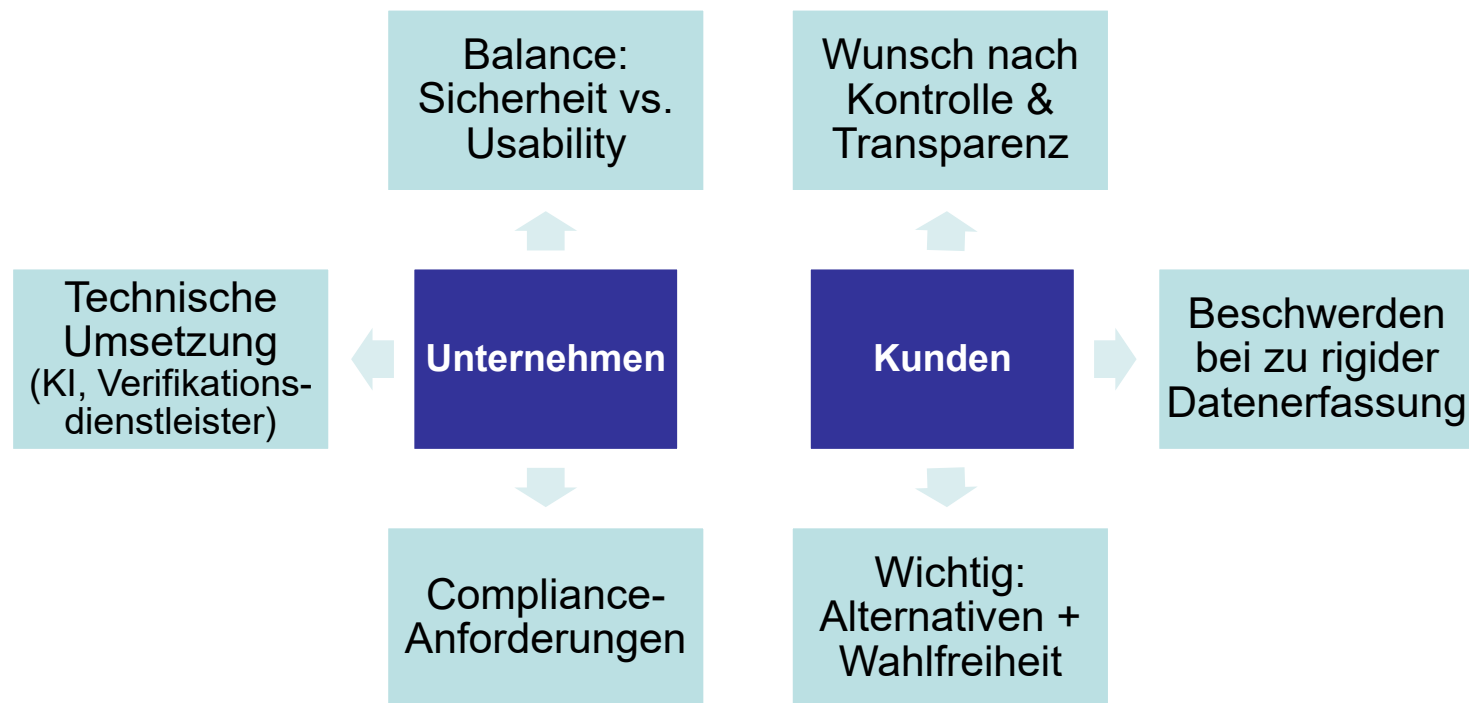
Ziel: Interoperabilität + Souveränität

5

Unternehmens- vs. Kundenperspektive

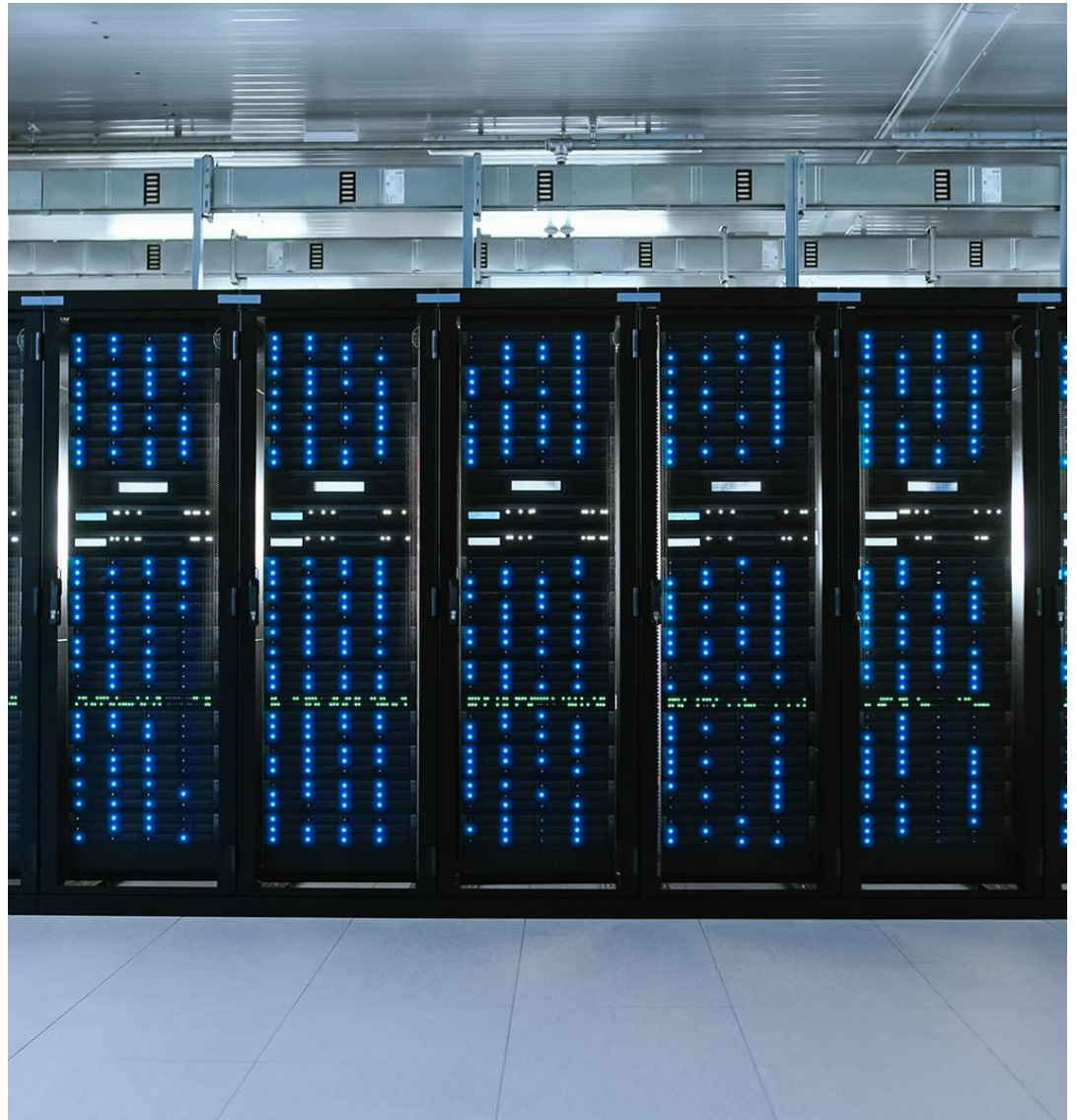


Perspektiven

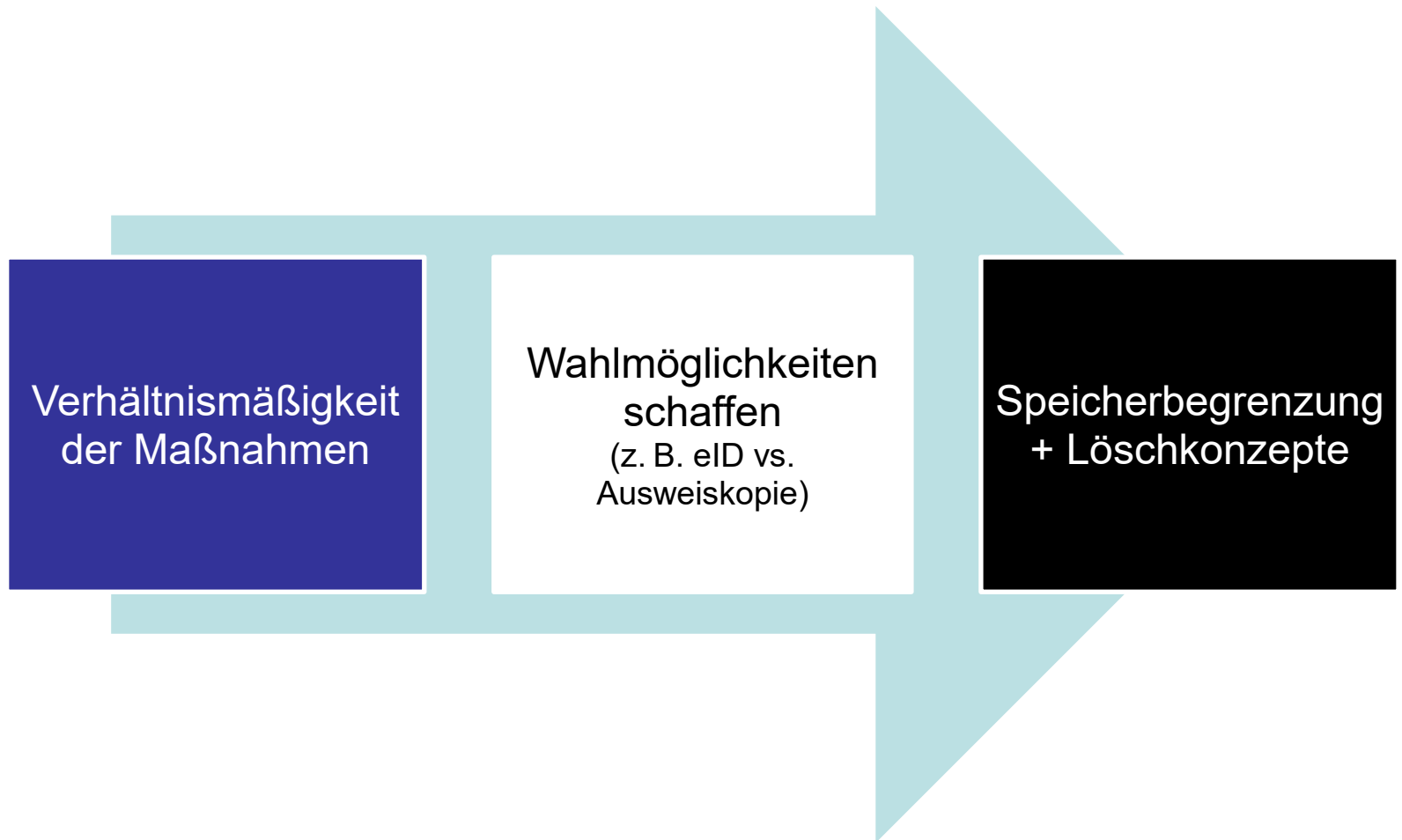


6

Empfehlungen & Fazit



Empfehlungen



Fazit

